

LAWA-Maßnahmen			BY-Katalog 2.BP				BY-Katalog alt - 2012				BY-Katalog alt - 2009		GWA-Fachklasse MN		BaylFS-Leistungsart Ökologie	
Code	Bezeichnung neu (Stand 2013) gemäß Beschluss der 146. LAWA-VV	Erläuterung / Beschreibung Textbox	Bezeichnung bisher	BY-Katalog 2.BP		BY-Katalog alt - 2012		BY-Katalog alt - 2009		Dokumentation	Code	Bezeichnung				
				Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung	Code	Bezeichnung			Code	Bezeichnung			
45	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Industrie/Gewerbe	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für Industrie und Gewerbe zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
46	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme infolge Stromerzeugung (Kühlwasser)	Maßnahmen zur Verringerung der Kühlwasserentnahme aus OW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Anpassung der behördlichen Genehmigung	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
47	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für Wasserkraftwerke	Technische Maßnahmen, wie den Einsatz neuer Turbinen, die eine Reduzierung der Wasserentnahme bewirken, oder die zusätzliche Installation von Wasserkraftschnecken am Staubauwerk, die eine Verringerung der Wassermenge, die über den eigentlichen Triebwerkkanal zu den Turbinen ausgeleitet wird, zu verringern (keine Festlegung von Mindestwasserabflüssen, vgl. Nr. 61)	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
48	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Landwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Landwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. technische Maßnahmen zur wassersparenden Bewässerung	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
49	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Fischereiwirtschaft	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die Fischereiwirtschaft zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Förderung einer naturschutzgerechten Teichbewirtschaftung mit Festlegungen zur Bewirtschaftungsintensität (u.a. mehrjährige Bespannung der Teiche)	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
50	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die öffentliche Wasserversorgung	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahme aus OW und GW für die öffentliche Wasserversorgung zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. Rückbau von Förderbrunnen	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
51	Maßnahmen zur Reduzierung der Verluste infolge von Wasserverteilung	Maßnahmen zur Verringerung der Verluste infolge von Wasserverteilung, z.B. Sanierung des Versorgungsnetzes	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
52	Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserentnahme für die Schifffahrt	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW für die Schifffahrt zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, z.B. angepasste Steuerung der Wasserüberleitungen in Schifffahrtskanäle	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
53	Maßnahmen zur Reduzierung anderer Wasserentnahmen	Maßnahmen zur Verringerung der Wasserentnahmen aus OW und GW zur Verbesserung des Wasserhaushalts des OWK, die nicht einem der vorgenannten Belastungsgruppen (vgl. Nr. 45 bis 52) zuzuordnen sind	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Maßnahmen zur Sicherstellung der ökologisch begründeten Mindestwasserführung im Bereich von Querbauwerken, Staubereichen etc. (Restwasser, Dotationsabfluss in Umgebungsgewässern) z.B. durch behördliche Festlegung nach § 33 WHG (nicht Niedrigwasserzustand)	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	61-1	Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben	HM11	Ökologisch begründeten Mindestwasserabfluss abgeben	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
62	Verkürzung von Rückstaubereichen	Maßnahmen zur Verkürzung von Rückstaubereichen an Querbauwerken, z.B. Absenkung des Stauzieles	Verkürzung von Rückstaubereichen	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	62-1	Verkürzung von Rückstaubereichen	----	----	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
63	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	Maßnahmen des Wassermengenmanagements zur Wiederherstellung eines bettbildenden oder in Menge und Dynamik gewässertypischen Abflusses (nicht Mindestabflüsse, vgl. Nr. 61)	Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens	63.1	Bettbildenden Abfluss abgeben	63-1	Bettbildenden Abfluss abgeben	HM12	Bettbildenden Abfluss abgeben	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
				63.2	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse (z.B. natürliche Abflussdynamik zulassen)	63-2	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der hydraulischen Verhältnisse (z.B. natürliche Abflussdynamik zulassen)	----	----	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
64	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	Maßnahmen zur Reduzierung von hydraulischem Stress durch Abflussspitzen oder Stoßeinleitungen (Schwallbetrieb), z.B. durch streckenweise Aufweitung in Bereichen abschlagsbedingter Abflussspitzen, Reduzierung der Auswirkungen von Schwallbetrieb bei Wasserkraftanlagen	Maßnahmen zur Reduzierung von nutzungsbedingten Abflussspitzen	64.1	Schwellbetrieb modifizieren	64-1	Schwellbetrieb modifizieren	HM13	Schwellbetrieb modifizieren	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
				64.2	Abflussverschärfende Einleitung mindern (z.B. Anlegen von Regenrückhaltebecken)	64-2	Abflussverschärfende Einleitung mindern (z.B. Anlegen von Regenrückhaltebecken)	HM14	Abflussverschärfende Einleitung mindern (z.B. Anlegen von Regenrückhaltebecken)	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
				64.3	Gewässer im Bereich nutzungsbedingter Abflussspitzen aufweiten	----	-----	----	----	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
65	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Wasserrückhalts	Maßnahmen zum natürlichen Wasserrückhalt, z.B. durch Bereitstellung von Überflutungsräumen durch Rückverlegung von Deichen, Wiedervernässung von Feuchtgebieten, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (einschließlich Rückverlegung von Deichen und Dämmen)	65.1	Deiche verlegen	65-1	Deiche verlegen	HM71	Deiche verlegen (nur in Verbindung mit einzugsgebietsbezogenen HW-Schutzmaßnahmen bzw. Managementplänen für Natura-2000-	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
				65.2	Strukturelle Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts (z.B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinnen aktivieren)	65-2	Sonstige Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts z.B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinnen aktivieren	HM72, HM73, HM74		Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
				65.3	Feuchtgebiete wieder vernässen, Moorschutzprojekte, Wiederaufforstung im EZG	----	-----	----	----	Hymo-Linie	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
66	Maßnahmen zur Verbesserung des Wasserhaushalts an stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserstandsdynamik an stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Standgewässer, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), z.B. die Einhaltung des güterwirtschaftlich bedingten Mindeststauraums, Ausrichtung der Wassermengenbewirtschaftung der Talsperre/ des Speichers auf einen möglichst hohen Füllungsstand im Frühjahr und auf eine im Jahresverlauf möglichst späte Absenkung des Wasserspiegels sowie die Vermeidung der Absenkung in die Wintermonate	keine Verwendung in 1. BP	Verwendung LAWA-Code	Verwendung LAWA-Code	----	-----	----	----	Hymo-Punkt	L01	Verbesserung der Abflussverhältnisse (bzgl. Ökologie)				
68	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	Maßnahmen an Talsperren, Rückhaltebecken und sonstigen Speichern (i.d.R. nach DIN 19700 ausgenommen Staustufen, einschließlich Fischteichen im Hauptschluss) zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Fischauf- und -abstiegsanlage)	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	68.1	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an Talsperren, Rückhaltebecken, Speichern und Fischteichen im Hauptschluss	68-1 68-2 68-3	Wehr/Stauanlage rückbauen Fischaufstiegsanlage anlegen Fischaufstiegsanlage umbauen	HM31, HM36, HM37, BW4-1		Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
69	Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit an Staustufen/Flusssperren, Abstürzen, Durchlässen und sonstigen wasserbaulichen Anlagen gemäß DIN 4048 bzw. 19700 Teil 13	Maßnahmen an Wehren, Abstürzen und Durchlassbauwerken zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit, z.B. Rückbau eines Wehres, Anlage eines passierbaren Bauwerkes (Umgehungsgerinne, Sohlengleite, Rampe, Fischauf- und -abstiegsanlage), Rückbau/Umbau eines Durchlassbauwerkes (Brücken, Rohr- und Kastendurchlässe, Düker, Siel- u. Schöpfwerke u. ä.), optimierte Steuerung eines Durchlassbauwerkes (Schleuse, Schöpfwerk u.ä.), Schaffen von durchgängigen Bühnenfeldern	Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit an sonstigen wasserbaulichen Anlagen	69.1	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen	68-1 69-3 68-5 69-2	Wehr/Stauanlage rückbauen Absturz rückbauen Durchlass/Verrohrung rückbauen Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen	HM31, HM32, HM33		Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
				69.2	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z.B. Sohlengleite)	69-2	Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen	HM35	Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
				69.3	Passierbares BW (Umgebungsgewässer, Fischauf- und -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen	68-2	Fischaufstiegsanlage anlegen	HM36, BW4-1, HM37		Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
				69.4	Umgebungsgewässer/Fischauf- und -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren	68-3	Fischaufstiegsanlage umbauen	HM37	Fischpass anlegen/Fischpass umbauen	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
				69.5	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)	69-4	Durchlass/Verrohrung umgestalten	HM38	Durchlass umgestalten	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
				69.6	Längsdurchgängigkeit in Bühnenfeldern schaffen (Verbindung untereinander)	69-1	Schaffen der Längsdurchgängigkeit in den Bühnenfeldern/Verbindung untereinander	BW2-10	Schaffen der Längsdurchgängigkeit in den Bühnenfeldern/Verbindung untereinander	Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit				
70	Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Bauliche oder sonstige (z.B. Flächenerwerb) Maßnahme mit dem Ziel, dass das Gewässer wieder eigenständig Lebensräume wie z. B. Kolke, Gleit- und Prallhänge oder Sand- bzw. Kiesbänke ausbilden kann. Dabei wird das Gewässer nicht baulich umverlegt, sondern u.a. durch	Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung inkl. begleitender Maßnahmen	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung	----	-----	----	----	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer				
				70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren	70-2	Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle)	BW1-1, HM21, HM22		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer				

		Entfernung von Sohl- und Uferverbau und Einbau von Strömungslenkern ein solcher Prozess initiiert.		70.3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen)	70-3	Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	HM43, HM44		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung (insbesondere wenn keine Fläche für Eigenentwicklung vorhanden ist), z.B. Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils)	71.1	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils (z.B. Störsteine und Totholz einbringen, Kieslaichplätze schaffen)	71-1	Punktueller Verbesserung durch Strukturelemente innerhalb des vorhandenen Gewässerprofils, z.B. Bühnen, Störsteine und Totholz einbringen	BW2-1, HM43, HM44, BW2-2, BW2-7		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
72	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung	Bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Gewässerstruktur von Sohle und Ufer mit baulicher Änderung der Linienführung z.B. Maßnahmen zur Neutrassierung (Remäandrierung) oder Aufweitung des Gewässergewässers. Geht im Gegensatz zu Maßnahme 70 über das Initiieren hinaus	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung inkl. begleitender Maßnahmen	72.1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	72-1	Gewässerprofil naturnah umgestalten	HM42, BW1-4		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
				72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	72-2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)	HM41	Neuen naturnahen Gewässerlauf anlegen	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
				72.3	Punktueller Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren)	72-3	Punktueller Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils, z.B. Kiesbank mobilisieren	HM46, BW2-4		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
				72.4	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	70-1	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien	BW1-2	Auflockern starrer/monotoner Uferlinien (Verbessern der Verzahnung Wasser/Ufer)	Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
73	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich	Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbiologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen. Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (z.B. Gehölzentwicklung)	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	73-1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln	BW3-8, HM62, HM63		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
				73.2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	73-2	Hochstaudenflur/Röhricht herstellen oder entwickeln	HM65, HM66, BW3-9		Hymo-Linie	L03	Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer
				73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	73-3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen	HM61, HM64		Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
74	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten	Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z.B. Reaktivierung der Primäraue (u.a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u.a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bepflanzung und Infrastrukturmaßnahmen	Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Gewässerentwicklungskorridor einschließl. der Auenentwicklung	74.1	Primäraue naturnah wiederherstellen	74-1	Naturnahe Aue herstellen	BW3-7	Zulassen von Auwaldflächen (Sukzession, ggf. mit Initialpflanzungen)	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
				74.2	Primäraue naturnah entwickeln	74-2	Naturnahe Aue entwickeln	BW3-9, BW3-2, HM62, HM63, HM65, HM66		Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
				74.3	Auegewässer/Ersatzfließgewässer neu anlegen	74-3	Auegewässer/Ersatzfließgewässer neu anlegen	HM68, BW3-1, BW3-3		Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
				74.4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	74-4	Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln	---	---	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
				74.5	Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferlehne abtragen, Flutrinne aktivieren)	---	---	---	---	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
				74.6	Aue naturnah erhalten/pflegen	74-5	Naturnahe Aue erhalten, naturnah pflegen	HM61, HM64		Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
				74.7	Sekundäraue naturnah herstellen oder entwickeln	---	---	---	---	Hymo-Linie	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	Maßnahmen zur Verbesserung der Quervernetzung, z.B. Reaktivierung von Altgewässern (Altarme, Altwässer), Anschluss sekundärer Auengewässer (Bodenabbaugewässer)	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)	75.1	Altgewässer anbinden	75-1	Altgewässer/Auebäche anbinden	HM67, BW2-12		Hymo-Punkt	L04	Verbesserung oder Herstellung naturnaher Aue
				75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern	69-6	Verbessern der Durchgängigkeit in die Seitenzuläufe	HM34, BW4-3		Hymo-Punkt	L02	Verbesserung der biologischen Durchgängigkeit
76	Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen	Technische und betriebliche Maßnahmen zum Fischschutz an/für wasserbauliche/n Anlagen, außer Maßnahmen zur Herstellung/Verbesserung der linearen Durchgängigkeit (siehe hierzu Nr. 68 und 69), wie z.B. optimierte Rechenanlagen, fischfreundliche Turbinen, Fischwanderverhaltensbezogene Steuerung	Beseitigung von/Verbesserungsmaßnahmen an wasserbaulichen Anlagen	76.1	Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen	---	---	---	---	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
77	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagement	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen in Längs- und Querverlauf der Gewässer und des Rückhalts von Sand- und Feinsedimenten aus Seitengewässern, z.B. Umsetzen von Geschiebe aus dem Stauwurzelbereich von Flussstauhaltungen und Talsperren in das Unterwasser, Bereitstellung von Kiesdepots, Anlage eines Sand- und Sedimentfangs, Installation von Kiesschleusen an Querbauwerken.	Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagement	77.1	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen im Hauptgewässer anlegen	77-1	Anlegen von Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen im Hauptgewässer	HM52	Wasserbauliche Maßnahmen durchführen, die eine Verminderung des Oberbodeneintrags bewirken, z.B. Bau von Hochwasser-Rückhaltebecken (ergänzend zu Maßnahmen der Landwirtschaft)	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
				77.2	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen	77-2	Anlegen von Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitenzuläufen	---	---	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
				77.3	Geschiebe aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken einbringen/umsetzen	78-1	Geschiebe einbringen/Umsetzen aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken	HM45	Geschiebe einbringen/Umsetzen aus Stauanlagen, Auflandungsstrecken	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
				77.4	Geschiebedurchgängigkeit herstellen	76-1	Geschiebedurchgängigkeit herstellen	HM23	Geschiebedurchgängigkeit herstellen/Bau geschlebedurchlässiger Wehre	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
				77.5	Maßnahmen zur Erschließung von Geschiebequellen	---	---	---	---	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
78	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen die aus Geschiebeentnahmen resultieren	Maßnahmen zur Verminderung nachteiliger Effekte im Zusammenhang mit Geschiebeentnahmen (Kiesgewinnung, Unterhaltungsbaggerung), z.B. Einschränkung oder Einstellung von Baggerarbeiten	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge von Geschiebeentnahmen	78.1	Geschiebeentnahmen einschränken/einstellen	---	---	---	---	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
				78.2	Geschiebeentnahmen zeitlich/räumlich optimieren	---	---	---	---	Hymo-Punkt	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
79	Maßnahmen zur Anpassung/ Optimierung der Gewässerunterhaltung	Anpassung/Optimierung/Umstellung der Gewässerunterhaltung (gemäß § 39 WHG) mit dem Ziel einer auf ökologische und naturschutzfachliche Anforderungen abgestimmten Unterhaltung und Entwicklung standortgerechter Ufervegetation	keine Verwendung in 1. BP	79.1	Gewässerunterhaltung nach ökologischen und naturschutzfachlichen Anforderungen anpassen/optimieren/umstellen	---	---	---	---	Hymo-Linie	L05	Naturnahe Vegetationspflege am Ufer und/oder in Auen
80	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie an stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie stehender Gewässer, z.B. Anlegen von Flachwasserzonen und Schaffung gewässertypischer Uferstrukturen, Entschlammung (betrifft ausschließlich Stauwasser, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden)	keine Verwendung in 1. BP	80.1	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie stehender Gewässer (z.B. Anlegen von Flachwasserzonen, Schaffung gewässertypischer Uferstrukturen, Entschlammung)	---	---	---	---	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
81	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas	Maßnahmen zur Verbesserung der Morphologie sind z.B. eine naturnahe Gestaltung der verschiedenen Anlagen wie die Anlage von Flachwasserbereichen oder die Umgestaltung ungenutzter Bereiche	Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen infolge Bauwerke für die Schifffahrt, Häfen, Werften, Marinas bei Küsten- und Übergangsgewässern	81.1	Bühnenfelder entlanden/entschlammn	81-1	Entlanden/Entschlammn von Bühnenfeldern	BW2-11	Entlanden/Entschlammn von Bühnenfeldern	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
				81.2	Parallelwerke einbauen/aufhöhen (bis über das Mittelwasser, Uferschutz vor Wellenschlag)	81-2	Aufhöhen bestehender Parallelwerke (bis über das Mittelwasser, Uferschutz vor Wellenschlag)	BW2-8	Aufhöhen bestehender Parallelwerke (bis über das Mittelwasser, Uferschutz vor Wellenschlag)	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
				81.3	Öffnungen zu Bühnenfeldern anpassen/optimieren	81-3	Anpassen/Optimieren der Öffnungen zu Bühnenfeldern	BW2-9	Anpassen/Optimieren der Öffnungen zu Bühnenfeldern	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
				81.4	Anlagen für Schifffahrt, Häfen, Werften naturnah umgestalten (z.B. naturnahe Gestaltung ungenutzter Bereiche)	---	---	---	---	Hymo-Punkt	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
85	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei Fließgewässern, die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 61 bis 79) zuzuordnen sind, z.B. Maßnahmen zur Reduzierung der Belastung aufgrund von Fischteichen im Hauptschluss, Verminderung / Beseitigung der Verschlammung im Gewässerbett infolge Oberbodeneintrag (Feinsedimente, Verockerung)	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen	85.1	Gewässer begleitende Wege oder Leitungen vom Flusslauf abrücker	85-1	Abrücken gewässerbegleitender Wege oder Leitungen vom Flusslauf	---	---	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
				85.2	Vorbereitende und sonstige Maßnahmen (z.B. Vereinbarungen zu einer angepassten Nutzung von Flächen/Anlagen abschließen)	85-2	Vorbereitende und sonstige Maßnahmen	---	---	Hymo-Linie	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse
				85.3	Gewässerbett entschlammen	77-3	Gewässerbett entschlammen	HM51	Gewässerbett entschlammen	Hymo-Linie	L06	Verbesserung des Geschiebehaushalts bzw. Sedimentmanagements
86	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	Maßnahmen zur Verringerung hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern (betrifft ausschließlich Stauwasser, die als OWK (Talsperren und Seen > 50 ha) gemeldet wurden), die nicht einem der vorgenannten Teilbereiche (vgl. Nr. 66 & 80) zuzuordnen sind	keine Verwendung in 1. BP	86.1	Maßnahmen zur Reduzierung anderer hydromorphologischer Belastungen bei stehenden Gewässern	---	---	---	---	Hymo-Punkt	L07	Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der gewässerökologischen Verhältnisse